

Sprachkurse

Deutsch- und Fremdsprachenkurse, live per Zoom oder auf der Lernplattform (LMS)

Stand: 14. Oktober 2026

Anbieter	SprachenSchmiede – Die Sprachenakademie Deutschlands Inhaber: Frau Hayam Madkour und Dr. phil. habil. Willy Wellhausen Idsteinerstr. 122, 60326 Frankfurt am Main, Germany E-Mail: sprachenschmiede@gmail.com
-----------------	---

§ 1 Anbieter, Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle Verträge über Sprachkurse (Einzelunterricht, Gruppenunterricht, Firmenkurse und Prüfungsvorbereitung) in Deutsch und weiteren angebotenen Sprachen (live per Videokonferenz über Zoom oder über die Lernplattform von SprachenSchmiede, „LMS“) zwischen dem oben genannten Anbieter („SprachenSchmiede“) und seinen Kunden.
- (2) Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB). Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB). Kunden im Sinne dieser AGB sind Verbraucher und Unternehmer, soweit nichts anderes bestimmt ist.
- (3) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur Vertragsbestandteil, wenn SprachenSchmiede ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zugestimmt hat. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen AGB.
- (4) Maßgeblich ist die bei Vertragsschluss gültige Fassung dieser AGB. Für andere Leistungen von SprachenSchmiede gelten gesonderte Geschäftsbedingungen.

§ 2 Vertragsschluss

- (1) Die Darstellung der Leistungen auf der Website ist unverbindlich und stellt kein verbindliches Angebot dar, sondern eine Aufforderung an den Kunden, ein Angebot abzugeben (Bestellung, Buchung oder Anfrage).
- (2) **Bestellung im Online-Shop:** Mit dem Klick auf die Schaltfläche „Zahlungspflichtig bestellen“ (oder eine vergleichbar eindeutig beschriftete Schaltfläche) gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss des Vertrags ab. Vor Absenden kann er seine Angaben im Bestellvorgang prüfen und korrigieren. SprachenSchmiede bestätigt den Eingang der Bestellung per E-Mail; diese Eingangsbestätigung ist noch keine Annahme. Der Vertrag kommt zustande, wenn SprachenSchmiede die Bestellung in Textform annimmt (Auftrags- oder Buchungsbestätigung) oder mit der Erbringung der Leistung beginnt.
- (3) **Individuelle Angebote:** Für Firmenkurse, Einzelunterricht nach individuellem Bedarf und andere nicht im Online-Shop angebotene Kurse erstellt SprachenSchmiede auf Grundlage der übermittelten Informationen ein Angebot. Das Angebot von SprachenSchmiede enthält Leistung, Vergütung, Termine bzw. Fristen und gegebenenfalls Drittleistungen und ist, sofern nichts anderes angegeben ist, 14 Tage ab Zugang bindend. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde das Angebot in Textform (E-Mail genügt) annimmt.

- (4) SprachenSchmiede speichert den Vertragstext und übersendet dem Kunden die Bestelldaten und diese AGB nach Vertragsschluss per E-Mail. Die AGB können jederzeit auf der Website von SprachenSchmiede abgerufen und gespeichert werden.
- (5) Vertragssprache ist Deutsch. Die Kommunikation kann nach Absprache auch auf Englisch oder Arabisch erfolgen; verbindlich bleibt jedoch die deutsche Fassung der Vertragsunterlagen.
- (6) Verträge mit Verbrauchern werden nur mit volljährigen Personen geschlossen, soweit in diesen AGB nichts anderes bestimmt ist.

§ 3 Leistung und Vertragsgrundlagen

- (1) Gegenstand des Vertrags ist Sprachunterricht in der gebuchten Sprache als Einzelunterricht, Gruppenunterricht, Firmenkurs oder Prüfungsvorbereitung. Unterrichtsart, Sprache, Niveaustufe, Lernziele, Teilnehmerzahl, Zahl und Dauer der Unterrichtseinheiten, Termine und Preis ergeben sich aus der Kursbeschreibung bzw. dem Angebot und der Buchungsbestätigung.
- (2) Kurse finden je nach Kursbeschreibung live per Videokonferenz (Zoom) oder auf der Lernplattform („LMS“) von SprachenSchmiede statt; auch Kombinationen beider Formen sind möglich. Maßgeblich ist die Kursform, die in der Kursbeschreibung bzw. im Angebot angegeben ist.
- (3) Geschuldet ist der Unterricht bzw. die Bereitstellung des Kurses, nicht ein bestimmter Lernerfolg. Das Bestehen einer Prüfung, das Erreichen einer Niveaustufe oder ein bestimmter Lernfortschritt wird nur geschuldet, wenn dies ausdrücklich in Textform als Erfolg zugesichert wurde.
- (4) Die Einstufung kann durch Gespräch oder Einstufungstest erfolgen. Entstehen dafür Kosten, werden sie vor der Buchung ausgewiesen.
- (5) Minderjährige können nur mit Einwilligung ihrer gesetzlichen Vertreter am Unterricht teilnehmen; der Vertrag wird in diesem Fall mit dem gesetzlichen Vertreter geschlossen.

§ 4 Live-Unterricht per Videokonferenz

- (1) Live-Kurse finden in Echtzeit per Videokonferenz statt (z. B. über Zoom oder einen vergleichbaren Dienst).
- (2) SprachenSchmiede stellt die Zugangsdaten rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn bereit. Der Kunde darf sie nicht an unbefugte Dritte weitergeben.
- (3) Der Kunde sorgt für ein geeignetes Endgerät, funktionierende Audio- (und, soweit erforderlich, Video-)Ausstattung und eine ausreichende Internetverbindung. Über darüber hinausgehende Anforderungen informiert SprachenSchmiede vorab. Für die Nutzung des Videokonferenzdienstes gelten ergänzend dessen Nutzungsbedingungen.
- (4) Kann eine Unterrichtseinheit aus Gründen, die SprachenSchmiede zu vertreten hat (z. B. Ausfall der Lehrkraft, technische Störung auf Seiten von SprachenSchmiede), nicht ordnungsgemäß stattfinden, holt SprachenSchmiede sie nach oder bietet einen angemessenen Ersatztermin an. Ist die Nachholung nicht innerhalb angemessener Zeit möglich, wird das auf die ausgefallene Einheit entfallende Entgelt erstattet. Weitere gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

§ 5 Kurse auf der Lernplattform (LMS)

- (1) Kurse auf der Lernplattform werden den Teilnehmenden über ein persönliches Benutzerkonto auf der Lernplattform von SprachenSchmiede („LMS“) bereitgestellt. Art und Umfang der Inhalte (z. B. Lektionen, Videos, Übungen, Quizze, Materialien, Betreuung) ergeben sich aus der Kursbeschreibung.
- (2) Der Zugang wird nach Abschluss der Zahlung freigeschaltet. Er besteht für die in der Kursbeschreibung oder Buchungsbestätigung angegebene Dauer; fehlt eine Angabe, besteht er

für zwölf Monate ab Freischaltung. Mit Ablauf der Zugangsdauer endet der Zugang, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

- (3) Der Kunde macht bei der Registrierung wahrheitsgemäße Angaben und hält seine Zugangsdaten geheim. Das Benutzerkonto ist personenbezogen und nicht übertragbar. Die Weitergabe der Zugangsdaten und die gleichzeitige Nutzung durch mehrere Personen sind unzulässig, soweit der Kurs nicht ausdrücklich für mehrere Teilnehmende gebucht wurde.
- (4) Die Inhalte der Lernplattform sind urheberrechtlich geschützt. Der Kunde erhält für die Dauer des Zugangs ein einfaches, nicht übertragbares Recht, sie für eigene Lernzwecke zu nutzen. Das Herunterladen, Vervielfältigen, Weitergeben, öffentliche Zugänglichmachen oder gewerbliche Verwenden der Inhalte ist ohne Zustimmung von SprachenSchmiede unzulässig, soweit das Gesetz nichts anderes erlaubt.
- (5) Der Kunde sorgt für ein geeignetes Endgerät, einen aktuellen Browser und eine ausreichende Internetverbindung. SprachenSchmiede bemüht sich um eine hohe Verfügbarkeit der Lernplattform. Vorübergehende Einschränkungen, etwa durch Wartungsarbeiten oder Störungen außerhalb des Einflussbereichs von SprachenSchmiede, werden nach Möglichkeit vorab angekündigt und unverzüglich behoben. Die gesetzlichen Rechte des Kunden bei Mängeln und Leistungsstörungen, insbesondere nach den Vorschriften über Verbraucherverträge über digitale Produkte (§§ 327 ff. BGB), bleiben unberührt.
- (6) Die Lernplattform kann Lernfortschritte sowie Übungs- und Quizergebnisse anzeigen. Welche Funktionen ein Kurs enthält, ergibt sich aus der Kursbeschreibung.
- (7) Bei Missbrauch des Zugangs, insbesondere bei Weitergabe der Zugangsdaten oder Verbreitung der Inhalte, kann SprachenSchmiede den Zugang nach vorheriger Abmahnung sperren. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund und Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

§ 6 Termine, Gruppenunterricht und Mindestteilnehmerzahl

- (1) Die Termine ergeben sich aus der Buchungsbestätigung. Zeitangaben beziehen sich auf die Ortszeit in Deutschland (MEZ/MESZ), sofern nichts anderes angegeben ist. Feiertage und Ferienpausen werden vorab benannt, soweit sie für den Kurs relevant sind.
- (2) Versäumt ein Teilnehmer eine ordnungsgemäß durchgeführte Einheit eines Gruppenkurses, besteht kein Anspruch auf individuelle Wiederholung oder Erstattung. Gesetzliche Rechte und ausdrücklich vereinbarte Ausnahmen bleiben unberührt.
- (3) Ist für einen Kurs in der Kursbeschreibung eine Mindestteilnehmerzahl angegeben und wird sie nicht erreicht, kann SprachenSchmiede den Kurs bis spätestens drei Tage vor Kursbeginn in Textform absagen. In diesem Fall erstattet SprachenSchmiede bereits gezahlte Beträge unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen, oder bietet nach Wahl und mit Zustimmung des Kunden einen Ersatzkurs an. Weitergehende Ansprüche des Kunden bestehen nur, wenn SprachenSchmiede die Absage zu vertreten hat.

§ 7 Einzelunterricht: Terminverlegung und Absage

- (1) Einzeltermine kann der Kunde bis spätestens **48 Stunden** vor Unterrichtsbeginn in Textform (E-Mail genügt) kostenfrei absagen oder verlegen. SprachenSchmiede und der Kunde stimmen in diesem Fall einen Ersatztermin innerhalb der vereinbarten Kurslaufzeit ab.
- (2) Bei einer späteren Absage oder wenn der Kunde zum Termin nicht erscheint, gilt die Einheit als erbracht und der Vergütungsanspruch bleibt bestehen. SprachenSchmiede muss sich jedoch ersparte Aufwendungen und anderweitigen Erwerb anrechnen lassen. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass SprachenSchmiede kein oder ein wesentlich geringerer Aufwand bzw. Schaden entstanden ist.

- (3) Bei unvorhersehbarer Verhinderung, etwa wegen Krankheit, bittet SprachenSchmiede um unverzügliche Mitteilung und bemüht sich um eine kulante Lösung. Ein Anspruch auf einen Ersatztermin besteht in diesen Fällen nicht.
- (4) Die 48-Stunden-Frist schränkt gesetzliche Widerrufs-, Kündigungs- und Leistungsstörungenrechte nicht ein.

§ 8 Lehrkräfte und Unterrichtsmaterial

- (1) SprachenSchmiede setzt geeignete, qualifizierte Lehrkräfte ein. Ein Anspruch auf eine bestimmte Lehrkraft besteht nur bei ausdrücklicher Vereinbarung. Ein Wechsel der Lehrkraft aus sachlichem Grund (z. B. Krankheit) ist zulässig, wenn die Leistung dadurch nicht unzumutbar verändert wird.
- (2) Unterrichtsmaterial wird nur im vereinbarten Umfang zur Verfügung gestellt und darf ausschließlich für den persönlichen Gebrauch des Kunden genutzt werden. Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte und Veröffentlichung sind ohne Zustimmung des Rechteinhabers unzulässig, soweit das Gesetz nichts anderes erlaubt. Rechte Dritter an Lehrwerken bleiben unberührt.

§ 9 Prüfungsvorbereitung und externe Prüfungen

- (1) Die Prüfungsvorbereitung umfasst den vereinbarten Unterricht zur Vorbereitung auf die im Angebot genannte Prüfung. Die Anmeldung zu einer externen Prüfung, die Reservierung eines Prüfungsplatzes und externe Prüfungsgebühren sind nur geschuldet, wenn sie ausdrücklich Bestandteil des Angebots sind.
- (2) Prüfungsergebnisse werden ausschließlich von der jeweiligen Prüfungsstelle festgelegt. Eine Prüfungsgarantie besteht nicht.

§ 10 Firmenkurse

- (1) Bei Firmenkursen bezeichnet das Angebot den auftraggebenden Arbeitgeber bzw. die auftraggebende Institution, die teilnahmeberechtigten Personen, Termine, Inhalte und Vergütung. Die Abrechnung erfolgt gegenüber dem Auftraggeber.
- (2) Berichte an den Auftraggeber über Anwesenheit und Lernfortschritt erfolgen nur in dem im Angebot vereinbarten Umfang. Die Teilnehmenden werden darüber vorab informiert. Die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten richtet sich nach der Datenschutzerklärung und den gesetzlichen Vorschriften.

§ 11 Aufzeichnungen im Live-Unterricht

- (1) Der Live-Unterricht wird nicht aufgezeichnet.
- (2) Einzelne Aufnahmen erfolgen nur, wenn SprachenSchmiede zuvor Zweck, Speicherdauer und Empfänger mitgeteilt hat und alle aufgenommenen Personen ausdrücklich, freiwillig und informiert eingewilligt haben. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Wer nicht einwilligt, erleidet keine Nachteile; der Unterricht wird dann ohne Aufnahme durchgeführt.
- (3) Teilnehmende dürfen den Unterricht oder Beiträge anderer Personen nicht eigenständig aufzeichnen (Ton, Bild, Bildschirmfotos) oder Dritten zugänglich machen.

§ 12 Laufzeit, Kündigung und Verhaltensregeln

- (1) Live-Kurse haben die in der Buchungsbestätigung angegebene feste Laufzeit; der Zugang zu Kursen auf der Lernplattform besteht für die angegebene Zugangsdauer. Beides endet mit

Ablauf, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Eine automatische Vertragsverlängerung findet nicht statt.

- (2) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund sowie gesetzliche Kündigungsrechte (insbesondere nach §§ 626, 627 BGB) bleiben unberührt. Bei einer berechtigten Kündigung durch den Kunden besteht der Vergütungsanspruch nur für die bis dahin erbrachten Leistungen; im Voraus gezahlte Entgelte für nicht erbrachte Einheiten werden erstattet.
- (3) Von den Teilnehmenden wird gegenseitige Rücksichtnahme und ein störungsfreier Unterricht erwartet. Bei erheblichen Störungen oder bei Verstößen gegen die Regelungen zu Zugangsdaten und Aufzeichnungen kann SprachenSchmiede nach vorheriger Abmahnung angemessene Maßnahmen ergreifen und, wenn eine Fortsetzung unzumutbar ist, den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen. In diesem Fall bleibt der Vergütungsanspruch für die bis dahin erbrachten Einheiten bestehen; im Voraus gezahlte Entgelte für nicht erbrachte Einheiten werden erstattet, soweit sie nicht durch Schadensersatzansprüche von SprachenSchmiede aufgewogen werden.

§ 13 Preise und Zahlung

- (1) Maßgeblich sind die Preise, die dem Kunden vor Vertragsschluss mitgeteilt werden. Es handelt sich um Gesamtpreise in Euro.
- (2) **Umsatzsteuer:** SprachenSchmiede ist derzeit Kleinunternehmer im Sinne von § 19 UStG. Die angegebenen Preise enthalten deshalb keine Umsatzsteuer, und es wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.
- (3) Entfällt die Kleinunternehmerregelung (z. B. wegen Überschreitens der gesetzlichen Umsatzgrenzen oder wegen eines Verzichts), weist SprachenSchmiede ab diesem Zeitpunkt für neu geschlossene Verträge die gesetzliche Umsatzsteuer aus. Gegenüber Verbrauchern werden dann Gesamtpreise einschließlich Umsatzsteuer angegeben; bereits geschlossene Verträge mit Verbrauchern bleiben zum vereinbarten Preis bestehen. Gegenüber Unternehmen ist die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer zusätzlich zum vereinbarten Preis zu zahlen, wenn die Leistung erst nach Wegfall der Kleinunternehmerregelung erbracht wird; im Angebot können dann Nettopreise zuzüglich Umsatzsteuer ausgewiesen werden.
- (4) Im Online-Shop stehen die im Bestellvorgang angezeigten Zahlungsarten zur Verfügung (derzeit insbesondere PayPal und Kartenzahlung). Die Zahlung wird mit Abschluss der Bestellung fällig, soweit im Angebot nichts anderes vereinbart ist. Bei Zahlung auf Rechnung ist der Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen ab Zugang der Rechnung ohne Abzug zu zahlen, sofern keine andere Frist vereinbart wurde.
- (5) Je nach Kurs und Angebot sind Vorauszahlung, Ratenzahlung oder eine regelmäßige Vergütung vereinbart. Das jeweilige Zahlungsmodell wird vor der verbindlichen Buchung ausgewiesen.
- (6) Kosten für externe Prüfungsgebühren, Lehrwerke oder Einstufungstests werden nur berechnet, wenn sie vor Buchung ausgewiesen oder ausdrücklich vereinbart wurden.
- (7) Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Vorschriften.
- (8) Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht kann er nur ausüben, soweit es auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 14 Widerrufsrecht für Verbraucher

- (1) Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Einzelheiten, insbesondere Widerrufsfrist, Ausübung und Folgen, ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung samt Muster-Widerrufsformular, die dem Kunden vor Abgabe seiner Bestellung zur Verfügung gestellt wird und auf der Website abrufbar ist.

- (2) Beginnt SprachenSchmiede auf ausdrücklichen Wunsch des Verbrauchers vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung, gelten für Wertersatz und das vorzeitige Erlöschen des Widerrufsrechts bei vollständiger Leistungserbringung die gesetzlichen Vorschriften (§§ 356, 357a BGB). Die dafür erforderlichen Hinweise und Erklärungen enthält die Widerrufsbelehrung.
- (3) Bei Verträgen über digitale Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger bereitgestellt werden (z. B. Kurse auf der Lernplattform), erlischt das Widerrufsrecht unter den Voraussetzungen des § 356 Abs. 5 BGB, wenn SprachenSchmiede mit der Ausführung begonnen hat, nachdem der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt und bestätigt hat, dass er dadurch sein Widerrufsrecht verliert. Die Zustimmung und die Bestätigung werden im Bestellvorgang abgefragt.
- (4) Unternehmern steht kein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Gesetzliche Kündigungs-, Rücktritts- und Mängelrechte bleiben unberührt.

§ 15 Vertraulichkeit und Datenschutz

- (1) SprachenSchmiede behandelt nicht öffentlich bekannte Informationen und Unterlagen des Kunden vertraulich und schützt sie durch angemessene technische und organisatorische Maßnahmen.
- (2) Zur Leistungserbringung kann SprachenSchmiede Mitarbeiter und Unterauftragnehmer einsetzen, soweit keine höchstpersönliche Leistung vereinbart ist. Diese werden zur Verschwiegenheit verpflichtet. SprachenSchmiede bleibt für die vertragsgemäße Erfüllung verantwortlich. Gesetzliche Offenlegungs- und Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt.
- (3) Personenbezogene Daten werden nach den geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften verarbeitet. Einzelheiten, insbesondere zu Videokonferenzdiensten, Zahlungsdienstleistern, Kommunikation und Auftragsunterlagen, enthält die Datenschutzerklärung auf der Website von SprachenSchmiede.
- (4) Für die Nutzung der Lernplattform werden Registrierungs- und Nutzungsdaten (z. B. Kursfortschritt, Übungs- und Quizergebnisse) verarbeitet. Einzelheiten enthält die Datenschutzerklärung.

§ 16 Haftung

- (1) SprachenSchmiede haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei arglistig verschwiegenen Mängeln, bei Übernahme einer Garantie, nach dem Produkthaftungsgesetz sowie in allen weiteren Fällen, in denen die Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften nicht ausgeschlossen oder beschränkt werden kann.
- (2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.
- (3) Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ausgeschlossen. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter, gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von SprachenSchmiede.
- (4) Gesetzliche Mängelrechte des Kunden bleiben unberührt.

§ 17 Höhere Gewalt und unvorhersehbare Hindernisse

- (1) Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die keine Vertragspartei zu vertreten hat und die die Leistung ganz oder teilweise unmöglich machen oder erheblich erschweren (z. B.

Naturereignisse, behördliche Maßnahmen, Krankheit der eingesetzten Person, Ausfall von Strom- oder Telekommunikationsnetzen), richten sich die Rechte und Pflichten der Parteien nach den gesetzlichen Vorschriften. Beide Parteien informieren sich unverzüglich und bemühen sich um eine zumutbare, abgestimmte Lösung.

- (2) Bereits gezahlte Entgelte für nicht erbrachte Leistungen werden erstattet, soweit der Vertrag nicht nachgeholt wird. Ein weitergehender Ausschluss von Erstattungsansprüchen besteht nicht.

§ 18 Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Bei Verträgen mit Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch nicht der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, gewährte Schutz entzogen wird.
- (2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis der Sitz von SprachenSchmiede. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.
- (3) SprachenSchmiede ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften (§ 306 BGB).